

MEDIEN Ansprechpartner:

Ulf Santjer, Tel. +49 9132 81 2489

INVESTOREN Ansprechpartner:

Dieter Bock, Tel. +49 9132 81 2261

Herzogenaurach, 7. August 2008 – Die PUMA AG berichtet über ihre konsolidierten Geschäftsergebnisse für das 2. Quartal und 1. Halbjahr 2008

Highlights 2. Quartal

- Konsolidierte Umsätze steigen währungsbereinigt um mehr als 11%
- Rohertragsmarge weiter über 52%
- Operatives Ergebnis steigt um 2% auf € 62 Mio.
- Gewinn je Aktie bei € 2,98 gegenüber € 2,82

Highlights 1. Halbjahr

- Weltweite Markenumsätze bei € 1,4 Mrd.
- Konsolidierte Umsätze steigen währungsbereinigt um fast 9%
- Rohertragsmarge bei 53%
- Operatives Ergebnis bei € 188 Mio.
- Gewinn je Aktie € 8,74 gegenüber € 8,84

| Wachstumsraten | Umsatz | | | | Auftragsbestand | |
|--|------------|------------------------|------------|------------------------|-----------------|------------------------|
| | Q2/2008 | | 1-6/2008 | | 30.06.2008 | |
| | Euro % | währungsbereinigt % | Euro % | währungsbereinigt % | Euro % | währungsbereinigt % |
| Aufgliederung nach Regionen | | | | | | |
| EMEA | 5,9 | 7,6 | 7,3 | 8,8 | 1,4 | 3,5 |
| Amerika | 1,0 | 13,9 | -7,6 | 3,2 | 2,1 | 14,7 |
| Asien/Pazifik | 13,9 | 17,0 | 12,2 | 15,1 | 12,2 | 15,8 |
| Gesamt | 6,3 | 11,2 | 4,3 | 8,7 | 3,9 | 8,6 |
| Aufgliederung nach Produktsegmenten | | | | | | |
| Schuhe | 1,3 | 7,0 | -2,0 | 2,8 | 3,6 | 9,3 |
| Textilien | 11,1 | 14,6 | 13,4 | 16,6 | 3,6 | 7,0 |
| Accessoires | 25,1 | 30,3 | 18,9 | 22,9 | 8,4 | 11,5 |
| Gesamt | 6,3 | 11,2 | 4,3 | 8,7 | 3,9 | 8,6 |

Ausblick 2008

- Auftragsbestände legen währungsbereinigt um fast 9% auf € 1.072 Mio. zu
- Management bestätigt ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum im einstelligen Bereich

Jochen Zeitz, Vorstandsvorsitzender: „Trotz eines schwierigen Marktumfelds konnte PUMA sein Wachstum im zweiten Quartal verglichen mit dem Wachstum der ersten drei Monate weiter ausbauen. Unterstützt durch die Investitionen in die Marke stiegen die konsolidierten Umsätze im zweiten Quartal um 11%. Dabei konnte ein solides Wachstum in allen Regionen und Kategorien erzielt werden. Ich bin zuversichtlich, dass wir in einem weiterhin schwierigen weltweiten Konsumklima in 2008 ein weiteres Jahr mit einem Umsatzwachstum erzielen werden.“

Umsatz- und Ertragslage

Weltweite Markenumsätze bei € 1,4 Mrd. im 1. Halbjahr

Die weltweiten PUMA-Markenumsätze, die sich aus konsolidierten- sowie Lizenzumsätzen zusammensetzen, erreichten im 2. Quartal € 628,9 Mio. Das entspricht einer währungsbereinigten Steigerung um 5,4% oder 1,1% in Euro.

Während der ersten sechs Monate stiegen die weltweiten Markenumsätze währungsbereinigt um 2,7% und lagen bei € 1.370,0 Mio. gegenüber € 1.384,0 Mio. im Vorjahr. Die Umsätze mit Schuhen gingen leicht um 1,3% auf € 735,7 Mio. zurück. Textilien verbesserten sich um 1,5% auf € 472,9 Mio. und Accessoires stiegen deutlich um 32,2% auf € 161,5 Mio.

Lizenzgeschäft

Aufgrund der Rücknahme des Lizenzmarktes Korea ging der Lizenzumsatz im 2. Quartal währungsbereinigt um 33,2% auf € 52,1 Mio. und um 34,6% auf € 119,9 Mio. im 1. Halbjahr zurück.

Basierend auf den Lizenzumsätzen konnten im 2. Quartal € 6,4 Mio. gegenüber € 8,8 Mio. im Vorjahresquartal bzw. kumuliert € 13,4 Mio. gegenüber € 18,5 Mio. an Lizenz- und Provisionserträgen vereinnahmt werden.

Konsolidierte Umsätze steigen im 1. Halbjahr um fast 9%

Im 2. Quartal konnte bei den konsolidierten Umsätzen ein währungsbereinigter Anstieg um 11,2% oder 6,3% in Euro auf € 576,8 Mio. erzielt werden. Trotz eines hohen Basiseffekts aufgrund frühzeitiger Lieferungen im Juni des Vorjahres bedeutet dies eine Verbesserung gegenüber dem 1. Quartal. Währungsbereinigt stiegen die Umsätze mit Schuhen um 7,0% auf € 325,1 Mio., Textilien um 14,6% auf € 206,3 Mio. und Accessoires um starke 30,3% auf € 45,4 Mio.

Die Umsätze in den ersten sechs Monaten stiegen währungsbereinigt um 8,7% auf € 1.250,1 Mio. Das Segment Schuhe legte um 2,8% auf € 719,4 Mio., Textilien um 16,6% auf € 438,1 Mio. und Accessoires um 22,9% auf € 92,7 Mio. zu.

Rohrertragsmarge bei 53% im 1. Halbjahr

Die Rohrertragsmarge konnte im 2. Quartal um 30 Basispunkte auf 52,5% erneut verbessert werden. Im ersten Halbjahr konnte eine Marge von 53,0% erzielt werden, was einer Verbesserung um 80 Basispunkte entspricht. Dabei konnte die Marge bei Schuhen von 52,1% auf 53,4% und bei Textilien von 52,1% auf 52,5% gesteigert werden. Bei Accessoires lag die Marge bei 52,1% gegenüber 53,8% im Vorjahr.

Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeine Aufwendungen

Insgesamt erhöhten sich die Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeinen Aufwendungen im 2. Quartal um 5,7% auf € 233,1 Mio. und um 7,7% auf € 460,9 Mio. im 1. Halbjahr. Als Prozentsatz vom Umsatz hat sich die Kostenquote von 40,6% auf 40,4% im 2. Quartal reduziert und von 35,7% auf 36,9% im 1. Halbjahr erhöht. Der Anstieg der Kostenquote resultiert aus den planmäßig fortgesetzten Investitionen in die Marke.

Im 1. Halbjahr erhöhten sich die Marketing/Retail-Aufwendungen planmäßig um 19,5% auf € 247,9 Mio. Die Aufwendungen für Produktentwicklung und Design reduzierten sich um 13,4% auf € 24,8 Mio. oder auf 2,0% vom Umsatz. Die übrigen Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeinen Aufwendungen reduzierten sich um 1,9% auf € 188,3 Mio. bzw. von 16,0% auf 15,1% vom Umsatz.

Operatives Ergebnis im 1. Halbjahr bei € 188 Mio.

Im 2. Quartal stieg das operative Ergebnis (EBIT) um 2,1% auf € 62,3 Mio., was einer deutlichen Verbesserung gegenüber dem 1. Quartal entspricht. Nach sechs Monaten erreichte das operative Ergebnis € 188,1 Mio. gegenüber € 195,9 Mio. im Vorjahr. Die operative Marge lag bei 10,8% gegenüber 11,2% bzw. bei 15,0% gegenüber 16,3%.

Die Steuerquote lag im 1. Halbjahr bei 28,5% gegenüber 28,7% im Vorjahr.

Konzerngewinn/Gewinn je Aktie

Der Konzerngewinn stieg im 2. Quartal um 0,9% auf € 45,6 Mio. Im 1. Halbjahr war der Konzerngewinn um 4,3% auf € 135,7 Mio. rückläufig. Die Nettorendite lag bei 7,9% gegenüber 8,3% bzw. bei 10,9% gegenüber 11,8%.

Der Gewinn je Aktie im 2. Quartal stieg um 5,7% von € 2,82 auf € 2,98. Im 1. Halbjahr lag der Gewinn je Aktie bei € 8,74 gegenüber € 8,84. Der verwässerte Gewinn pro Aktie lag bei € 2,98 gegenüber € 2,81 bzw. bei € 8,74 gegenüber € 8,82.

Vermögens- und Finanzlage

Eigenkapitalquote bei 61%

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2008 reduzierte sich im Vorjahresvergleich um 2,7% auf € 1.780,8 Mio. Die Eigenkapitalquote lag bei starken 60,7% gegenüber 60,3% im Vorjahr.

Working Capital

Die Vorräte stiegen um 7,8% auf € 419,5 Mio. und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 4,4% auf € 473,6 Mio. Das Working Capital zum Ende Juni lag bei € 552,1 Mio. gegenüber € 516,4 Mio. im Vorjahr, ein Anstieg um 6,9%.

Investitionen/Cashflow

Im 1. Halbjahr sind insgesamt € 50,6 Mio. gegenüber € 30,8 Mio. im Vorjahr für Investitionen ins Anlagevermögen abgeflossen. Die höheren Investitionen resultieren im Wesentlichen aus geleisteten Anzahlungen auf im Bau befindlichen Anlagen. Darüber hinaus wurden für Akquisitionen (Unternehmenserwerbe) € 19,7 Mio. im Vergleich zu € 4,9 Mio. aufgewendet.

Der freie Cashflow ohne Akquisitionen lag bei € -23,6 Mio. gegenüber € 69,4 Mio. im Vorjahr.

Liquidität

Die flüssigen Mittel Ende Juni betragen € 288,2 Mio. gegenüber € 443,1 Mio. im Vorjahr. Die Bankschulden erhöhten sich von € 59,8 Mio. auf € 65,6 Mio. Die Nettoliquidität reduzierte sich im Jahresvergleich von € 383,3 Mio. auf € 222,6 Mio. hauptsächlich aufgrund von Aktienrückkäufen.

Eigene Aktien

PUMA hat im 2. Quartal weitere 125.000 Stück Aktien zurückgekauft. Zum Bilanzstichtag wurden insgesamt 700.000 Stück Aktien oder 4,4% des Grundkapitals mit einem Gesamtinvestment von € 171,4 Mio. im eigenen Bestand gehalten.

Regionale Entwicklung

Die Umsätze in der Region **EMEA** erreichten im 2. Quartal € 299,6 Mio., was einem währungsbereinigten Wachstum von 7,6% entspricht. Kumuliert stiegen die Umsätze um 8,8% auf € 690,7 Mio. Der Anteil am Konzernumsatz liegt bei 55,3%.

Die Rohertragsmarge stieg um 60 Basispunkte auf 54,5%. Die Auftragsbestände stiegen währungsbereinigt um 3,5% auf € 576,2 Mio.

Die Umsätze im 2. Quartal in **Amerika** erhöhten sich währungsbereinigt um 13,9% auf € 146,7 Mio. Die Umsätze im 1. Halbjahr stiegen währungsbereinigt um 3,2% und lagen bei € 295,5 Mio. Der Anteil am Konzernumsatz beträgt 23,6%. Die Rohertragsmarge lag bei 48,9% gegenüber 49,6% im Vorjahr. Der Auftragsbestand in Höhe von € 246,2 Mio. lag um 14,7% über dem Vorjahr. Die Umsätze auf dem **US**-Markt lagen im 2. Quartal um nur 0,9% und im 1. Halbjahr um 8,2% unter dem Vorjahr. Die Umsatzentwicklung konnte gegenüber dem 1. Quartal verbessert werden und war deutlich besser als der Trend in den Auftragsbüchern. Die US-Auftragsbestände Ende Juni verbesserten sich gegenüber Ende März und lagen bei \$ 179,8 Mio. oder 14,8% unter dem Vorjahr.

Im 2. Quartal stiegen die Umsätze in der Region **Asien/Pazifik** währungsbereinigt um 17,0% auf € 130,5 Mio. und um 15,1% auf € 263,9 Mio. nach sechs Monaten. Der Anteil am Konzernumsatz lag bei 21,1%. Die Rohertragsmarge verbesserte sich um starke 240 Basispunkte auf 53,6%. Die Auftragsbestände Ende Juni erhöhten sich um 15,8% auf € 249,1 Mio.

Ausblick 2008

Auftragsbestände legen währungsbereinigt um fast 9% zu

Die Auftragsbestände Ende Juni stiegen währungsbereinigt um 8,6% auf € 1.071,5 Mio., was in Euro einem Wachstum von 3,9% entspricht.

Nach Produktsegmenten stiegen die Aufträge bei Schuhen um 9,3% auf € 638,4 Mio. Die Aufträge bei Textilien erhöhten sich um 7,0% auf € 372,1 Mio. und Accessoires um 11,5% auf € 61,0 Mio.

Management bestätigt währungsbereinigtes Umsatzwachstum im einstelligen Bereich

Für das Geschäftsjahr 2008 bestätigt das Management trotz eines weiterhin schwierigen Marktumfeldes ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum im einstelligen Bereich.

PUMA wird weiterhin wie geplant in Marketingaktivitäten investieren, um das langfristige Wachstumspotenzial auszuschöpfen. Die operative Marge könnte aufgrund der geplanten Marketingaufwendungen beeinflusst werden. In dem derzeit volatilen Marktumfeld bleibt es schwierig, die Auswirkung auf die Profitabilität für 2008 zu prognostizieren.

Die vorstehenden Aussagen beinhalten Prognosen über die künftige Geschäftsentwicklung im Hinblick auf Umsatzerlöse, Rohergebnis, Aufwendungen, Erträge, Auftragsbestände, Forecasts, Strategien und Zielsetzungen. Jede dieser Aussagen unterliegt gewissen Risiken und Schwankungen, die dazu führen können, dass die aktuellen Ergebnisse von diesen vorausschauenden Prognosen abweichen. Zukünftige Informationen basieren auf den aktuellen Erwartungen und Schätzungen des Managements. Diese Informationen unterliegen dem Risiko, dass Erwartungen bzw. Annahmen anders als erwartet eintreffen können. Bestimmte Faktoren können dazu führen, dass das tatsächliche Ergebnis vom prognostizierten abweicht.

###

PUMA ist das globale Sportlifestyleunternehmen, das erfolgreich die Einflüsse aus der Welt des Sports, des Lifestyle und der Mode vereint. Mit seiner einzigartigen Ausrichtung liefert PUMA das Unerwartete in Sportlifestyle bei Schuhen, Textilien und Accessoires durch technische Innovationen und revolutionäres Design. PUMA wurde 1948 in Herzogenaurach gegründet und vertreibt heute Produkte in mehr als 80 Ländern. Weitere Informationen stehen auf der PUMA-Homepage unter www.puma.com zur Verfügung.

Gewinn- und Verlustrechnung

| | Q2/2008 | Q2/2007 | Abwei- chung | 1-6/2008 | 1-6/2007 | Abwei- chung |
|---|--------------|--------------|-----------------|----------------|----------------|-----------------|
| | € Mio. | € Mio. | | € Mio. | € Mio. | |
| Konsolidierte Umsätze | 576,8 | 542,8 | 6,3% | 1.250,1 | 1.198,6 | 4,3% |
| Materialeinsatz | -274,2 | -259,3 | 5,8% | -587,8 | -572,7 | 2,6% |
| Rohertrag | 302,6 | 283,5 | 6,7% | 662,3 | 625,9 | 5,8% |
| - in % der konsolidierten Umsätze | 52,5% | 52,2% | | 53,0% | 52,2% | |
| Lizenz- und Provisionserträge | 6,4 | 8,8 | -28,1% | 13,4 | 18,5 | -27,4% |
| | 308,9 | 292,3 | 5,7% | 675,8 | 644,4 | 4,9% |
| Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeine Aufwendungen | -233,1 | -220,6 | 5,7% | -460,9 | -427,9 | 7,7% |
| EBITDA | 75,9 | 71,7 | 5,8% | 214,8 | 216,6 | -0,8% |
| Abschreibungen | -13,5 | -10,7 | 26,6% | -26,7 | -20,7 | 29,0% |
| Operatives Ergebnis (EBIT) | 62,3 | 61,0 | 2,1% | 188,1 | 195,9 | -3,9% |
| - in % der konsolidierten Umsätze | 10,8% | 11,2% | | 15,0% | 16,3% | |
| Finanzergebnis | 0,1 | 2,5 | -96,4% | 1,0 | 4,8 | -78,4% |
| Gewinn vor Steuern (EBT) | 62,4 | 63,5 | -1,7% | 189,2 | 200,7 | -5,7% |
| - in % der konsolidierten Umsätze | 10,8% | 11,7% | | 15,1% | 16,7% | |
| Steueraufwand | -17,3 | -17,7 | -2,2% | -53,9 | -57,6 | -6,4% |
| - Steuerquote | 27,7% | 27,8% | | 28,5% | 28,7% | |
| Minderheiten zuzurechnende Gewinne | 0,4 | -0,7 | -161,9% | 0,4 | -1,4 | -130,0% |
| Konzerngewinn | 45,6 | 45,2 | 0,9% | 135,7 | 141,7 | -4,3% |
| Gewinn je Aktie (€) | 2,98 | 2,82 | 5,7% | 8,74 | 8,84 | -1,1% |
| Gewinn je Aktie (€) - verwässert | 2,98 | 2,81 | 6,0% | 8,74 | 8,82 | -0,9% |
| Durchschn. im Umlauf befindliche Aktien | | | | 15,529 | 16,028 | -3,1% |
| Durchschn. im Umlauf befindliche Aktien - verwässert | | | | 15,532 | 16,070 | -3,3% |

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und den Zahlen auftreten, die in Millionen dargestellt werden, da die Berechnungen immer auf Zahlen in Tausend basieren.

Bilanz

| | 30.06.'08 € Mio. | 30.06.'07 € Mio. | Abwei- chung | 31.12.'07 € Mio. |
|--|---------------------|---------------------|-----------------|---------------------|
| AKTIVA | | | | |
| Flüssige Mittel | 288,2 | 443,1 | -35,0% | 522,5 |
| Vorräte | 419,5 | 389,2 | 7,8% | 373,6 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 473,6 | 453,8 | 4,4% | 389,6 |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 118,6 | 122,3 | -3,1% | 109,7 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 1.299,9 | 1.408,3 | -7,7% | 1.395,3 |
| Latente Steuern | 77,6 | 64,1 | 21,1% | 77,4 |
| Sachanlagen | 205,7 | 159,7 | 28,8% | 194,9 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 182,2 | 184,9 | -1,5% | 180,3 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | 15,4 | 13,6 | 13,8% | 15,0 |
| Langfristige Vermögenswerte | 481,0 | 422,3 | 13,9% | 467,7 |
| | 1.780,8 | 1.830,6 | -2,7% | 1.863,0 |
| PASSIVA | | | | |
| Kurzfristige Bankverbindlichkeiten | 65,6 | 59,8 | 9,6% | 61,3 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 253,8 | 226,1 | 12,3% | 234,0 |
| Steuerrückstellungen | 26,1 | 37,6 | -30,6% | 18,1 |
| Sonstige kurzfristige Rückstellungen | 68,9 | 73,7 | -6,6% | 79,2 |
| Verbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben | 41,7 | 20,5 | 103,0% | 52,7 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 140,8 | 159,9 | -11,9% | 157,8 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | 596,8 | 577,6 | 3,3% | 603,1 |
| Latente Steuern | 22,7 | 13,0 | 74,7% | 22,7 |
| Pensionsrückstellungen | 17,7 | 21,6 | -18,1% | 17,9 |
| Verbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben | 58,3 | 105,1 | -44,6% | 58,6 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 4,9 | 8,5 | -42,1% | 5,9 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | 103,6 | 148,2 | -30,1% | 105,1 |
| Eigenkapital | 1.080,5 | 1.104,8 | -2,2% | 1.154,8 |
| | 1.780,8 | 1.830,6 | -2,7% | 1.863,0 |

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und den Zahlen auftreten, die in Millionen dargestellt werden, da die Berechnungen immer auf Zahlen in Tausend basieren.

Kapitalflussrechnung

| | 1-6/2008 € Mio. | 1-6/2007 € Mio. | Abwei- chung |
|---|--------------------|--------------------|-----------------|
| Gewinn vor Steuern (EBT) | 189,2 | 200,7 | -5,7% |
| Abschreibungen | 26,7 | 20,7 | 29,0% |
| Zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge, netto | 6,1 | -4,1 | -248,6% |
| Brutto Cashflow | 222,0 | 217,3 | 2,2% |
| Veränderung Nettoumlaufvermögen | -152,5 | -71,1 | 114,6% |
| Steuer-, Zins- und andere Zahlungen | -49,9 | -53,4 | -6,6% |
| Mittelzufluss/ -abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit | 19,6 | 92,8 | -78,8% |
| Zahlung für Akquisitionen | -19,7 | -4,9 | 301,6% |
| Erwerb von Anlagevermögen | -50,6 | -30,8 | 64,2% |
| Erhaltene Zinsen und sonstige Veränderungen | 7,3 | 7,4 | -0,9% |
| Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit | -63,0 | -28,3 | 122,4% |
| Freier Cashflow | -43,3 | 64,5 | -167,2% |
| Freier Cashflow (vor Akquisition) | -23,6 | 69,4 | -134,0% |
| Kapitaleinzahlungen | 0,9 | 11,5 | -91,9% |
| Dividendenzahlung | -42,5 | -39,9 | 6,5% |
| Erwerb von eigenen Anteilen | -136,7 | -41,6 | 228,9% |
| Andere Einzahlungen/Auszahlungen | 4,2 | -4,6 | -191,7% |
| Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit | -174,0 | -74,6 | 133,3% |
| Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes | -16,9 | -6,0 | 182,6% |
| Veränderung des Finanzmittelbestandes | -234,3 | -16,1 | |
| Flüssige Mittel am Anfang des Geschäftsjahres | 522,5 | 459,2 | 13,8% |
| Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode | 288,2 | 443,1 | -35,0% |

Segmentdaten

| | Umsätze | | Rohergebnis | | Umsätze | | Rohergebnis | |
|---|----------------------|---------|-------------|---------|----------------------|----------|-------------|----------|
| | Q2/2008 | Q2/2007 | Q2/2008 | Q2/2007 | 1-6/2008 | 1-6/2007 | 1-6/2008 | 1-6/2007 |
| | nach Sitz der Kunden | | | | nach Sitz der Kunden | | | |
| Aufgliederung nach Regionen | € Mio. | € Mio. | % | % | € Mio. | € Mio. | % | % |
| EMEA | 299,6 | 282,9 | 54,1% | 54,1% | 690,7 | 643,8 | 54,5% | 53,9% |
| Amerika | 146,7 | 145,3 | 47,6% | 49,5% | 295,5 | 319,7 | 48,9% | 49,6% |
| - davon USA in US\$ | 126,6 | 127,8 | | | 260,8 | 284,1 | | |
| Asien/Pazifik | 130,5 | 114,5 | 54,2% | 51,0% | 263,9 | 235,1 | 53,6% | 51,2% |
| | 576,8 | 542,8 | 52,5% | 52,2% | 1.250,1 | 1.198,6 | 53,0% | 52,2% |
| | Umsätze | | Rohergebnis | | Umsätze | | Rohergebnis | |
| | Q2/2008 | Q2/2007 | Q2/2008 | Q2/2007 | 1-6/2008 | 1-6/2007 | 1-6/2008 | 1-6/2007 |
| Aufgliederung nach Produkt-Segmenten | € Mio. | € Mio. | % | % | € Mio. | € Mio. | % | % |
| Schuhe | 325,1 | 320,9 | 53,3% | 52,2% | 719,4 | 734,4 | 53,4% | 52,1% |
| Textil | 206,3 | 185,6 | 51,5% | 52,3% | 438,1 | 386,2 | 52,5% | 52,1% |
| Accessoires | 45,4 | 36,3 | 50,5% | 52,4% | 92,7 | 78,0 | 52,1% | 53,8% |
| | 576,8 | 542,8 | 52,5% | 52,2% | 1.250,1 | 1.198,6 | 53,0% | 52,2% |

Rundungsdifferenzen können bei den Prozentangaben und den Zahlen auftreten, die in Millionen dargestellt werden, da die Berechnungen immer auf Zahlen in Tausend basieren.